

- Klopstock, Friedrich Gottlieb, „Die frühen Gräber“, erschienen 1771. Neudruck: Reclam Nr. 1391—93, S. 129. S. 73.
- , „Schlachtgefang“, erschienen 1771. Ebendort S. 129. S. 73. 74.
- Körner, Theodor, geb. 1791 zu Dresden, gefallen 26. Aug. 1813 bei dem Dorfe Lügow unweit Gadebusch in Mecklenburg. — „Bundeslied vor der Schlacht“, entstanden am 12. Mai 1813. Strophe 1—4. Nach R. v. Gottschall, Deutsche Poesie des 19. Jahrhunderts. Reclam Nr. 951—955, S. 82. 83. S. 142. 143.
- Lamprecht, Karl, geb. 25. Febr. 1856 als Sohn des Pfarrers zu Jessen an der Schwarzen Elster, seit 1891 Professor der Geschichte in Leipzig, gest. 10. Mai 1915 zu Leipzig.
- , „Johann Sebastian Bach“. In: „Deutsche Geschichte“ VII, 1. 3. Aufl., Berlin 1912, S. 331, Z. 1 v. u. bis S. 334 unten (Ende des Abschnitts). Mit einigen Auslassungen. S. 45—47.
- , „Beethoven“. In: „Deutsche Geschichte“ VIII, 2, 1. Aufl., Freiburg i. Br. 1906, S. 683, Z. 10 v. o.—685, Z. 4 v. o. S. 144. 145.
- , „Einführung in das historische Denken“. Ordentliche Veröffentlichung der „Pädagogischen Literatur-Gesellschaft Neue Bahnen“. Nr. 1. (2. A., geb. 2.60 M.) Leipzig (H. Voigtländer) 1912. Eines der vollständigsten Werke Lamprechts! — Darans: über die Kulturzeitalter, S. 65, Z. 11 v. u.—S. 72 Absatz. Mit Auslassungen. S. 199—202.
- , „Der Unterschied der dichterischen Eindrücke im 17., 18. und 19./20. Jahrhundert“. In: „Deutsche Geschichte“, erster Ergänzungsband („Zur jüngsten deutschen Vergangenheit“), 1. Aufl., Berlin 1902, S. 208, Z. 3 v. o. (mit einer leichten Abänderung) bis S. 212 Mitte (Absatz, Z. 18 v. o.). Sonderabdruck von P. F. Helmolt in: „Porträtgalerie aus Lamprechts deutscher Geschichte“. Reclam Nr. 5181/82, S. 167—172 u. S. 225—229.
- Leibniz, Gottfried Wilhelm, geb. 1. Juli 1646 zu Leipzig als Sohn eines Universitätsprofessors, gest. am 14. Nov. 1716 zu Hannover. Einer der größten und vielseitigsten Geister aller Zeiten und Völker. Vgl. die De auf ihn von Gottsched, oben S. 21—24.
- , „Die in der Vernunft begründeten Prinzipien der Natur und Gnade“. Erschienen 1718. In: „Kleine philosophische Schriften“, deutsch von R. Habs. Reclam Nr. 1898—1900, S. 137. 138. S. 7. 8.
- , „Bedenken von der Securität“ (genaue Überschrift s. o. S. 28!). Entstanden 1670. In: „Werke“, hg. von Duno Klop. 1. Reihe. Historisch-politische und staatswissenschaftliche Schriften. 1. Bd. Hannover 1864. — §§ 1. 2. 3. 5. 6. 33. 34. 37. 46 = S. 193 ff. 205. 211. 216. S. 28—30.
- , „Neue Abhandlungen über den menschlichen Verstand“ (Urschrift französisch: „Nouveaux essais sur l'entendement humain“). Erst 1765 veröffentlicht. — Viertes Buch: Von der Erkenntnis. Kap. 20: Vom Irrtum. S. 17. 18. In: Philosophische Bibliothek (Leipzig, Meiner), Leibniz' Werke, Bd. 4, 4. Aufl., übers. von E. Cassirer, S. 634—639 (mit Auslassungen). S. 30—34.
- , „Ermahnung an die Deutschen, ihren Verstand und Sprache besser zu üben, samt beigefügtem Vorschlag einer Deutschgesinnten Gesellschaft“. Verfaßt um 1680. Mehrfach gedruckt. 3. B. in: Wissenschaftliche Beihfte zur Zeitschrift des Deutschen Sprachvereins, von P. Pietisch, 4. Reihe, Heft 29/30, 1907/08. Hier nach Legb. II, 135 f. S. 34. 35.
- , „Unvorgreifliche Gedanken, betreffend die Ausübung und Verbesserung der deutschen Sprache“. Verfaßt um 1697, einzelne Abschnitte wohl schon um 1680 (3. Legband). Mehrfach gedruckt, auch von Pietisch (s. zu „Ermahnung an die Deutschen“). Hier nach Legb. II, 137 f. S. 35. 36.